



Breitband- Ausschreibungen

(/index)

Detailansicht Ausschreibung EU

[zurück zur Übersicht \(/publicOverview/0\)](/publicOverview/0)

Bezeichnung	Flächendeckende Breitbandversorgung in der Gemeinde Handewitt
Gebiet(e)	Gemeinde Handewitt
Art des Ausschreibungsverfahrens	Wettbewerblicher Dialog
Art der Veröffentlichung der Ausschreibung auf www.breitbandausschreibungen.de	Lediglich Veröffentlichung/Hinterlegung vorhandener Ausschreibungsdokumente
Fristbeginn	16.03.2018 15:00
Fristende	17.04.2018 12:00
Verlinkung zu externer Website	Link (http://ted.europa.eu/TED/notice/udl?uri=TED:NOTICE:117578-2018:TEXT:DE:HTML)
Name, Adressen und Kontaktstelle	Gemeinde Handewitt Herr Helge Höger (hoeger@gemeinde-handewitt.de) Hauptstraße 9 24983 Handewitt
Weitere Auskünfte erteilen (Ansprechpartner)	Wirtschaftsrat Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Frau Susanne Rennekamp (s.rennkamp@wr-recht.de) Bleichenbrücke 11 20354 Hamburg
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken	Wirtschaftsrat Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Frau Susanne Rennekamp (s.rennkamp@wr-recht.de) Bleichenbrücke 11 20354 Hamburg
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an	Wirtschaftsrat Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Frau Susanne Rennekamp (s.rennkamp@wr-recht.de) Bleichenbrücke 11 20354 Hamburg
Art des öffentlichen Auftraggebers	Regional- oder Lokalbehörde
Wenn Sonstige:	
Haupttätigkeit(en)	allgemeine öffentliche Verwaltung
Wenn Sonstiges:	
Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber	Nein
Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber	Der Auftraggeber beabsichtigt, den Aufbau eines NGA-Netzes in der Gemeinde Handewitt zu realisieren. Gegenstand des Auftrages ist der Betrieb des NGA-Breitbandnetzes sowie die Versorgung des Gebietes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen als Endkundenprodukte. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer hierzu ein passives Breitbandnetz zu verpachten.
Art des Auftrags	Dienstleistung
Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung	Gemeinde Handewitt
NUTS-Code	DEF0C

Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)	Als Vergabeverfahren wurde der wettbewerbliche Dialog mit Teilnahmewettbewerb gewählt. Interessierten Unternehmen müssen mit dem Teilnahmeantrag die vom öffentl. Auftraggeber geforderten Informationen und Angaben für die Prüfung ihrer Eignung abgeben. Nur diejenigen Unternehmen, die vom öffentlichen Auftraggeber nach Prüfung der übermittelten Informationen und Angaben zur Teilnahme Dialog aufgefordert werden, können ein Erstangebot abgeben.
Angaben zur Rahmenvereinbarung	keine
Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens	Die Gemeinde Handewitt beabsichtigt, ein flächendeckendes NGA-Netz in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Handewitt zu realisieren. Gegenstand des Auftrages ist im Wesentlichen der Betrieb eines Next Generation Access (NGA)-Breitbandnetzes sowie die Versorgung der Gebiete mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen als Endkundenprodukte. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer hierzu ein passives NGA-Breitbandnetz zu verpachten. Dieses soll anschließend von dem Auftragnehmer betrieben und zur Versorgung der Endkunden im Auftragsgebiet genutzt werden. Die Beauftragung erfolgt unter Beachtung der Leitlinien der Europäischen Union für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/C 25/01), beziehungsweise der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung.
Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV-Code)	32412000
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):	Nein
Aufteilung des Auftrags in Lose:	Nein
Varianten/Alternativangebote sind zulässig:	Ja
Geschätzter Wert ohne MwSt	keine Angabe
Optionen	Nein
Beschreibung der Optionen	
Dieser Auftrag kann verlängert werden	Nein
Anzahl der möglichen Verlängerungen	0
Vertragslaufzeit in Monaten	270
Beginn der Auftragsausführung	
Ende der Auftragsausführung	
Geforderte Kautionen und Sicherheiten	Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe eines Jahrespachtzinses oder gleichwertige Besicherung.
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften	
Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird	
Sonstige besondere Bedingungen	Bei Inanspruchnahme von Subunternehmen oder Bildung von Bietergemeinschaften sind die beteiligten Unternehmen zu benennen und die entsprechenden Erklärungen gem. Abschnitt III) abzugeben. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Zusätzlich ist bei Vorliegen von Bietergemeinschaften die "Erklärung der Bietergemeinschaft" (bereitgestelltes Formular) abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist das Formblatt "Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer" (bereitgestelltes Formular) einzureichen.
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister	a) Auszug aus dem Handelsregister, der nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist; b) Nachweis der Zulassung nach § 6 des Telekommunikationsgesetzes (TKG); c) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) nicht vorliegen (bereitgestelltes Formular).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	<p>a) Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden von 1.500.000,00 EUR und Vermögensschäden von 100.000,00 EUR, die jeweils in jedem Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen (soweit die aktuellen Deckungssummen niedriger sind, genügt die Erklärung des Bieters, dass eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall erfolgt. Der Auftraggeber kann vor Zuschlagserteilung einen Nachweis der Versicherungsdeckung in der geforderten Höhe verlangen);</p> <p>b) Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist;</p> <p>c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren. Mindestvoraussetzung ist ein Mindestjahresumsatz im letzten Geschäftsjahr in Höhe von 2 Mio. EUR bezogen auf das Geschäftsfeld Telekommunikationsdienstleistungen. Zum Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten drei Geschäftsjahre hat der Bieter die Eigenerklärung zum Umsatz vorzulegen (bereitgestelltes Formular).</p>
Technische Leistungsfähigkeit	<p>a) Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen bei Referenzprojekten von bereits durchgeführten NGA-Netzausbauprojekten bzgl. des Netzbetriebs und des Dienste-Angebotes für Endkunden. Ausführliche Referenzbeschreibung eines in fachlicher und technischer Hinsicht vergleichbaren Projektes in den letzten drei Jahren unter Angabe der Leistungszeit, wesentlicher Projektmerkmale und Ansprechpartner beim Auftraggeber. Mindestvoraussetzung ist ein Referenzprojekt, welches mit diesem Auftrag in Bezug auf den Betrieb eines FTTC- / FTTB-Netzes vergleichbar ist (bereitgestelltes Formular);</p> <p>b) Vorlage der Beschreibung der technischen Ausrüstung und der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität;</p> <p>c) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl.</p>
Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen	keine
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten	Nein
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind	Ja
Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden	keine
Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs	Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote
Zuschlagskriterien und Gewichtung	Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt	Nein
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber	
Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags	Nein
Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung	Keine
Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge	17.04.2018 12:00
Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber	26.04.2018 00:00
Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können	Deutsch
Bindefrist des Angebots	
Tag der Öffnung der Angebote	30.05.2018 12:00
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen	

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag	Nein
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird	Nein
Angabe der Vorhaben und/oder Programme	
Zusätzliche Angaben	
Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren	Vergabekammer Schleswig-Holstein Herr Nachprüfungsanträge an die Vergabekammer können nur auf dem Postweg eingereicht werden (vergabekammer@wimi.landsh.de) Düsternbrooker Weg 104 24105 Kiel
Einlegung von Rechtsbehelfen	<p>Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:</p> <p>160 GWB</p> <p>(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.</p> <p>(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.</p> <p>(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit</p> <p>a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,</p> <p>b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,</p> <p>c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,</p> <p>d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.</p> <p>Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.</p> <p>§161 GWB</p> <p>(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.</p> <p>(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.</p>
Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt	Vergabekammer Schleswig-Holstein Herr Nachprüfungsanträge an die Vergabekammer können nur auf dem Postweg eingereicht werden (vergabekammer@wimi.landsh.de) Düsternbrooker Weg 104 24105 Kiel
Tag der Absendung dieser Bekanntmachung	16.03.2018 15:00
Dokument(e)	Gemeinde Handewitt: download (/downloadFile/Doc/59090_Vergabeunterlagen%20zur%20Auftragsbekanntmachung_S%20053-117578.zip)

Ausführliche Informationen zu den Gebieten erhalten Sie, wenn Sie sich einloggen.